



Train aktuell

Die Gemeindezeitung
für Train, St. Johann, Mallmersdorf und Neukirchen

1 / 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling steht vor der Tür und bringt nicht nur frische Luft und längere Tage mit sich, sondern auch neuen Schwung in unsere Gemeinde! Nach einem erfolgreichen Jahr 2024 schauen wir voller Zuversicht auf das Jahr 2025 – mit spannenden Projekten, zukunftsweisenden Entscheidungen und einem starken Gemeinschaftsgeist:

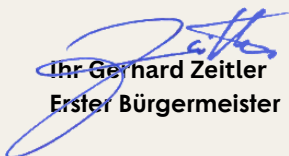


Die kommunale Wärmeplanung nimmt Fahrt auf. Besonders spannend: Die Nutzung von Hopfentreiberpellets als umweltfreundlicher Brennstoff könnte eine nachhaltige Lösung für unsere Gemeinde sein. Die Weichen für eine klimafreundliche Energieversorgung bis 2045 werden bereits heute gestellt – mit klarer Zielrichtung und vollem Engagement.

Straßen- und Kanalsanierungen in der Ortsdurchfahrt Train (KEH3) sind in Planung und sichern langfristig die Qualität unserer Verkehrswege. Auch das Gewerbegebiet „Ziegelstadl“ wird weiterentwickelt. Hier steht die Eingrünung im Fokus.

Bildung, Kultur und Vereinsleben bleiben zentrale Säulen unserer Gemeinschaft. Wir setzen auch 2025 auf starke Förderung dieser Bereiche. Besonders freuen wir uns auf die zahlreichen geplanten Veranstaltungen der Musikschule, des Kreativforums Schlossplatz e.V. und unserer engagierten Vereine. Ob Picknickkonzerte, Märkte oder kreative Workshops – unser Gemeindeleben ist bunt und aktiv.

Lassen Sie uns gemeinsam an einer zukunftsweisenden und lebenswerten Gemeinde arbeiten! Ich freue mich auf viele Begegnungen im neuen Jahr und wünsche Ihnen einen wunderbaren Start in den Frühling!


Ihr Gerhard Zeitler
Erster Bürgermeister

Die Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg feiert Spatenstich für Rathausenerweiterung

Foto: Heike Krieger

Die Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg bekommt ein größeres Rathaus. Zum traditionellen Spatenstich erschienen unter anderem alle Bürgermeister, die Vertreter des Ingenieurbüros Naumann und der Baufirma Haberstroh. Geistlichen Beistand lieferte Herr Pfarrer Franz X. Becher. Ein Rathaus ist das Zentrum von Politik und Verwaltung und Dreh- und Angelpunkt des kommunalen Lebens. Gemeinschaftsvorsitzender Gerhard Zeitler spricht von einer zeitgemäßen Neugestaltung und Aufrüstung für nächste Generationen. Bei seinen Begrüßungsworten betonte Zeitler, dass es nun „endlich“ losgehen würde. Die Planung habe etwas länger gedauert als geplant. „Seit dem Bau des Rathauses 1983 / 1984 ist die Bevölkerung sehr stark angewachsen. Genauso angewachsen ist auch unser Personal und wir können einfach nicht mehr zeitgemäß arbeiten“, erklärte er das 2,7 Millionen Projekt. Ziel sei es, das Verwaltungsgebäude für die nächsten Generationen zu rüsten, so dass vernünftig gearbeitet werden kann und die Bürger in den fünf Kommunen vernünftig betreut werden können. Dies sei das oberste Ziel. Weiter sprach der Vorsitzende die Kosten an. Hier richtete er seine Worte ganz gezielt an das Architekturbüro Naumann: „Ich hoffe, dass wir den Kostenrahmen nicht sprengen. 2,7 Millionen sind unsere Schmerzgrenze und mehr möchten wir auch nicht ausgeben!“ Das entspricht den bisherigen Kostenberechnungen des Architekturbüros und das müsse auch zu schaffen sein. Hans Haberstroh sicherte eine gute und zügige Bauausführung zu und wünschte ein unfallfreies und gutes Gelingen. Gerhard Zeitler betonte am Ende noch sein persönliches Ziel und den Wunsch, dass das neue Gebäude im Frühjahr 2026 bezugsfertig sein soll. Am Ende seiner Rede bat er die Gäste zum obligatorischen Foto mit Spaten und Schutzhelm und lud anschließend zum Weißwurstfrühstück in den Sitzungssaal des Rathauses.



Letzte alte Trafostation in Train-St. Johann zurückgebaut

Fotos: Daniela Wagner



Mit dem Rückbau der letzten alten Trafostation aus den 1970er Jahren konnte die Gemeinde Train ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt erfolgreich abschließen. Die Trafostation an der Ortseinfahrt von Train - St.Johann wurde kürzlich demontiert – und macht damit Platz für ein anspruchreicheres, offeneres Ortsbild.

„Unser Ziel war es von Anfang an, alle in die Jahre gekommenen Trafostationen aus der damaligen Zeit zurückzubauen und zugleich das Stromnetz auf einen modernen Stand zu bringen“, erklärt Bürgermeister Gerhard Zeitler. Mit dem aktuellen Rückbau ist dieses Vorhaben nun vollständig umgesetzt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen beteiligten Fachfirmen für die reibungslose Umsetzung des Rückbaus. Mit der nun vollzogenen Maßnahme ist ein weiteres Kapitel im Rahmen der kommunalen Entwicklungsstrategie abgeschlossen

Bürgerversammlung 2025



Bürgerversammlung 2025 - Erfolgreiches Jahr 2024 und zukunftsweisende Innovationen

Fotos: Daniela Wagner

Am 9. Februar 2025, versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um an der jährlichen Bürgerversammlung der Gemeinde Train teilzunehmen. Bürgermeister Gerhard Zeitler hieß die Anwesenden herzlich willkommen, darunter besonders Pfarrer Franz Becher, die Leitungen der Bildungseinrichtungen, Vereinsvorsitzende, Gemeinderäte, Vertreterinnen der Bücherei, Ehrenamtliche sowie den zweiten Bürgermeister Armin Stiegler und Josef Limmer.

Ein Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024

Mit Stolz blickte Bürgermeister Zeitler auf das vergangene Jahr zurück. In der Kinderkrippe, dem Kindergarten, der Grundschule sowie der offenen Ganztagschule KAI e.V. erlebten die jüngsten Gemeindemitglieder eine ereignisreiche Zeit voller wertvoller Erfahrungen. In der Kinderkrippe wurden 2024 insgesamt zwölf Kinder betreut. Die langjährige Leiterin, Manuela Grimm, verabschiedete sich in den Mutterschutz und anschließende Elternzeit, sodass ihre bisherige Stellvertreterin, Cornelia Selmaier, offiziell die Leitung übernahm.

Der Kindergarten unter der Leitung von Svenja Berger bietet weiterhin eine Vormittags- sowie zwei Nachmittagsgruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an. Auch die Grundschule Train, geführt von Brigitte Peckl, unterrichtete 2024 Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis vier.



Die offene Ganztagschule KAI e.V. erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Unter der Leitung von Regine Ertlmaier wurden die Kinder in zwei Gruppen – mit und ohne Hausaufgabenbetreuung – gefördert. Das Nachmittagsangebot war vielfältig: Bastelprojekte, Bewegungsangebote und musikalische Aktivitäten sorgten für Abwechslung. Für kulturelle Highlights im Gemeindeleben sorgte die Musikschule mit zahlreichen Veranstaltungen. Das sommerliche Picknickkonzert und das Wichtelkonzert zur Einstimmung auf Weihnachten im Dezember zählten dabei zu den besonderen Höhepunkten.

Die Gemeindebücherei erfreut sich steigender Beliebtheit und wurde 2024 mit dem Silbernen Büchereisiegel ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde das beeindruckende Engagement von Frau Rita Hermann, die die Bücherei seit über 40 Jahren ehrenamtlich leitet – eine Leistung, die großen Applaus verdiente. Das Ferienprogramm unter der Leitung von Frau Leschhorn lockte im letzten Jahr zahlreiche Kinder an und bot dank vielen Vereinen und ehrenamtlichen Unterstützern ein breites Angebot. Das Kreativforum Schlossplatz e.V., unter der Regie von Tanja Dirscherl, trug mit seinen Veranstaltungen rund um den Zehentstadl maßgeblich zur kulturellen Vielfalt bei. Highlights 2024 waren der italienische Abend und der traditionelle Martinimarkt, dessen Erfolg ohne die tatkräftige Unterstützung der Ehrenamtlichen nicht möglich gewesen wäre. Zusätzlich bereicherte die Volkshochschule das Gemeindeleben mit vielfältigen Kursangeboten.

Engagement und Gemeinschaftssinn – das Herz der Vereine

Die Vereine der Gemeinde tragen maßgeblich zum lebendigen Miteinander bei und wurden in höchsten Tönen gelobt. Der FC Train konnte mit der Förderung des ILE-Regionalbudgets sein Vereinsheim renovieren, während die Sporthalle mit neuen Geräten ausgestattet wurde. Besondere Unterstützung erhielt der FC Train zudem bei der Modernisierung der Flutlichtanlage. Auch das Kreativforum durfte sich freuen: Ein neues Zelt wurde angeschafft, um Outdoor-Veranstaltungen noch attraktiver zu gestalten.

Stabile Finanzen und zukunftsweisende Investitionen

Trotz zahlreicher Investitionen bleibt die Gemeinde wirtschaftlich kerngesund und startet schuldenfrei ins neue Jahr. Die Erneuerung der Ortsmitte in Neukirchen wurde erfolgreich abgeschlossen – mit der Verlegung eines Flüsterbelags, der Sanierung des historischen Backhauses und der Erneuerung der Brückengeländer über der Abens. Zwei neue Parkplätze für Kirchenbesucher, sowie eine neue Sitzgelegenheit, ergänzen die Verbesserung der Infrastruktur.

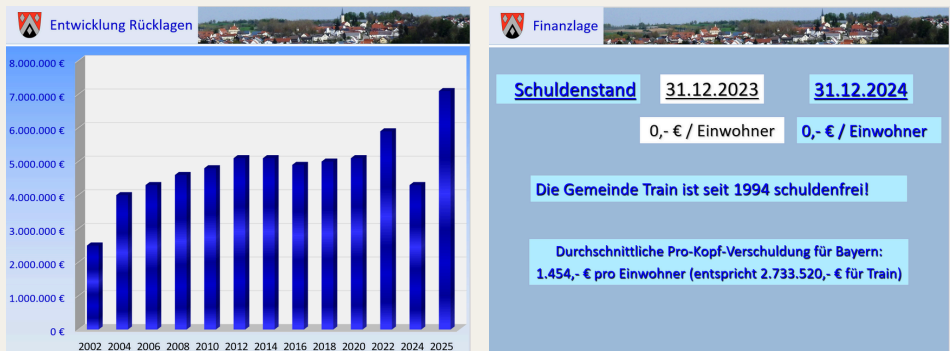


Das Baugebiet „Lärchenweg“ in St. Johann wächst stetig, während das Gewerbegebiet Ziegelstadl an der B 301 mit beeindruckenden 143.000 Quadratmetern fertiggestellt wurde. Ein Regenrückhaltebecken für Mallmersdorf ist ebenfalls in Planung. Auch die Sanierung der Kläranlage wurde erfolgreich abgeschlossen. Die neue Abensbrücke, die Train mit St. Johann verbindet, ist fertiggestellt, wobei 2025 auf beiden Seiten Straßen- und Kanalsanierungen bevorstehen.

Besonders schnell war die Gemeinde bei der Beantragung der Förderung für die kommunale Wärmeplanung. Momentan ist der Energieverbrauch viel zu hoch. Außerdem muss zunehmend auf erneuerbaren Energien gesetzt werden. Bis 2045 sollen die Haushalte nur noch mit Biomasse oder Strom geheizt werden. Dabei könnte die Hopfenveredelung in St. Johann eine zentrale Rolle spielen. Die dort entstehenden Hopfentreberpellets, die momentan noch als Abfall produziert werden, könnten zukünftig als umweltfreundlicher Brennstoff genutzt werden – eine potenzielle Wärmequelle für die gesamte Gemeinde.

Zum 31. Dezember 2024 zählte die Gemeinde Train 1.969 Einwohner. Der Haushaltsplan wies eine Rekordsumme von 11,43 Millionen Euro auf. Trotz zahlreicher Investitionen konnte ein beeindruckendes Finanzpolster von knapp sieben Millionen Euro erhalten bleiben. Die Erschließung des Gewerbegebiets Ziegelstadl wurde mit 2,76 Millionen Euro vollständig aus Eigenmitteln gestemmt.

Verwaltungshaushalt: Einnahmen 4.289.400 Euro, Ausgaben 3.959.900 Euro, Überschuss 329.500 Euro, Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben 7.137.800 Euro.



Bürgeranliegen und ein Blick in die Zukunft

Am Ende der Veranstaltung wurde Bürgermeister Gerhard Zeitler für seine engagierte Arbeit gewürdigt. Die Bürgerinnen und Bürger schätzen die kontinuierlichen Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Kultur, die Train zu einer lebenswerten Gemeinde machen.

Ein immer wiederkehrendes Thema wurde von Erwin Ziegler angesprochen: das Bräustüberl. Er plädierte erneut für eine Wiederaufnahme der Diskussion, denn das Potenzial sei enorm. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, schmunzelte Ziegler und betonte den möglichen Mehrwert für die Gemeinde. Ein weiteres Anliegen betraf die Beleuchtung des Fahrradwegs nach Siegenburg. Eine Bürgerin bemängelte, dass einige Solarlampen oft ausfallen. Zeitler erklärte, dass die Lampen rein solarbetrieben sind und nach längeren sonnenlosen Tagen vorübergehend aussetzen. Er sicherte jedoch zu, dass hier nachgebessert werde. Abschließend richtete Herr Zeitler einen nachdenklichen Blick auf die aktuelle politische Lage in Deutschland und der Welt. Dabei betonte er die Bedeutung des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde: „Gerade in unruhigen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir hier in Train Hand in Hand arbeiten und uns gegenseitig unterstützen.“



Zwei Rechnungen hatte der Gemeinderat in seiner recht kurzen Dezember-Sitzung freizugeben. Die Firma Daniel Stieglmeier aus Pfeffenhausen hatte wieder Klärschlamm für die Gemeinde gepresst und entsorgt.

Bei der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet „Ziegelstadt“ kam es zu Massenmehrungen gegenüber der bereits freigegebenen Auftragssumme der Bayernwerk Netz GmbH. Auftragsvergaben erfolgen künftig in nicht öffentlicher Sitzung und werden in der nächsten Sitzung bekannt gemacht.

Am 13.11.2024 wurde der Auftrag zur Erstellung des Bodengutachtens für den Kernwegeausbau Mallmersdorf an das Fachbüro für Angewandte Geologie Dr. Holzhauser aus Bad Abbach vergeben.

Außerdem stimmte das Gremium einem geringen Nachtrag zum Ausbau des Akazienwegs im Ortsteil St. Johann zu. Ein bereits in 2022 gefasster Beschluss zur Auftragsvergabe für die ingenieur-technische Betreuung bei der Zustandsbeurteilung und Kanalsanierung in geschlossener Bauweise an das Ingenieurbüro Wöhrmann aus Hagelstadt wurde wegen der missverständlichen Formulierung aufgehoben und anschließend mit etwas anderem Wortlaut an dasselbe Büro neu vergeben.

Die kommunale Wärmeplanung in Train ist abgeschlossen. Als eine der ersten Kommunen in Bayern nahm Train die Erstellung noch vor der gesetzlichen Verpflichtung dazu in Angriff und erhielt so den maximalen Fördersatz von 90%. Der Schlussbericht wurde von Herrn Artmann vom Institut für Energietechnik in Amberg in der Januar-Sitzung vorgestellt.

Nach Ermittlung der Ist-Situation galt es, Möglichkeiten und Potenziale für eine nachhaltige Wärmeversorgung in der Gemeinde und deren Umsetzung abzuleiten. Als vielversprechend zeigte sich dabei die eventuelle Nutzung der Hopfentreiberpellets der Hopfenveredlung in St. Johann. Vor allem könnte das Potenzial für den Bereich „Am Reham“ mit dem neuen GE „Am Ziegelstadt“ und dem Erlenweg in Frage kommen. Eine weitere Option, ist der zentrale Bereich in Train mit dem Zehentstadt, der Grundschule, dem Kindergarten und der Mehrzweckhalle in Verbindung mit der St.-Johanner-Straße. Ob die Planungen aber tatsächlich umgesetzt werden können, hängt zunächst von der Entscheidung der Hopfenveredlung ab. Abschließend wurde der notwendige Beschluss gefasst, wonach der Gemeinderat vom Inhalt des Wärmeplans Kenntnis genommen und diesen wie vorgestellt beschlossen hat. Dieser wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Zwei Anträge zur Vorlage im Genehmigungsverfahren lagen dem Gemeinderat anschließend vor. Neben einem Einfamilienhaus im Baugebiet „Lärchenweg“ ist der Neubau einer Halle im GE „Ziegelstadt“ geplant. Über beide Vorhaben wurde der Gemeinderat lediglich informiert. Die neue Straße im GE „Ziegelstadt“ wird „Am Ziegelstadt“ heißen. Das Teilstück des Feldwegs „Kapellenweg“, das als Zufahrt zum Gewerbegebiet dient, wird zur Ortsstraße aufgestuft.

Zuletzt befürwortete das Gremium den Antrag der UL auf Installation einer Tischtennisplatte und eines mobilen Basketballkorbes nahe des Grillplatzes beim Zehentstadgelände.

Sternsinger bringen den Segen nach Train

Fotos: Daniela Wagner



Am Samstag, den 4. Januar, trafen sich die Sternsinger in Train am Zehentstadl. Am Morgen begrüßt Bürgermeister Gerhard Zeitler die vielen Kinder und helfenden Eltern, die sich mit großem Engagement für diese Aktion einsetzen. „Die Sternsinger verkörpern eine wunderbare Tradition, die nicht nur den Segen in unsere Häuser bringt, sondern auch eine wichtige Botschaft der Nächstenliebe und Solidarität aussendet. Ihr leistet einen wertvollen Beitrag, um Kindern in Not weltweit zu helfen – dafür danke ich euch allen von Herzen“ betonte Bürgermeister Gerhard Zeitler die wertvolle Bedeutung dieser Aktion.

Gekleidet in bunten Mänteln und mit Kronen auf den Köpfen führen die Mädchen und Jungen einen großen Stern mit sich. Dieser Stern soll an die Heiligen Drei Könige erinnern, die laut biblischer Überlieferung das Jesuskind im Stall von Bethlehem besuchten und drei kostbare Geschenke mitbrachten: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Auch heute gehört es zum festen Ritual ein Weihrauchfass zu schwenken und somit die Häuser und Wohnungen zu segnen. Der Segensspruch „20*C+M+B=25“ („Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“) wird mit Kreide über die Türen geschrieben, um den Hausseggen für das kommende Jahr zu erbitten. Dabei werden Spenden gesammelt, die bedürftigen Kindern weltweit zugutekommen. Die Sternsinger tragen so nicht nur die Weihnachtsbotschaft in die Haushalte, sondern machen sich gleichzeitig für eine gerechtere Welt stark. Die Aktion verbindet Tradition, gelebten Glauben und den Einsatz für Mitmenschen auf beeindruckende Weise.



Närrisches Treiben in Train: Bunte Kostüme, mitreißende Musik und viel gute Laune

Fotos: Daniela Wagner

In Train wurde Fasching auch dieses Jahr wieder mit viel Kreativität, Gemeinschaftsgeist und ausgelassener Stimmung gefeiert – ein närrisches Programm für Groß und Klein!

Bereits Mitte Januar verwandelte sich das Vereinsheim in eine „Unterwasserwelt“, in der beim Weiberfasching fröhlich gefeiert wurde. Die Grufti-Garde der Siegonia sorgte mit einem Mario-Kart-Auftritt für Stimmung, während die DJs Gary Bauer und Thomas Zeitler die passende Musik lieferten.

Am darauffolgenden Sonntag gehörte das Vereinsheim den Kindern. Von Prinzessinnen bis Pumuckl – die kleinen Gäste feierten ausgelassen zur Musik, nahmen an lustigen Spielen teil und freuten sich über fliegende Süßigkeiten. Der Auftritt der Siegonia-Kinder- und Jugendgarde sowie des Prinzenpaares Prinzessin Christina I. und Prinz Jonas I. rundete das bunte Programm ab.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung für Dekoration, Süßigkeiten, Spielmaterial und die Auftritte der Garde sorgten – darunter Metzgerei Fritsch, Autohaus Mert, Malermeister Martin Karrer, Mathias Ecker von der Fa. Decker Anlagen- u. Maschinenbau GmbH, Versicherungsbüro Elke Schmid, Brunner & Dreke Garten- und Landschaftsbau, Pizzeria La Perla, Schreinerei Schretzlmeier, alle Gemeinderäte bzw. Gemeinderätin der Unabhängigen Liste (UL) Train e. V.

Auch die Faschingsfreunde Train und Mallmersdorf waren dieses Jahr wieder unterwegs – mit ihren selbstgebauten, liebevoll gestalteten Faschingswagen. Die Mottos: „Wilder Westen“ und „Bob der Baumeister“. In mehreren Orten sorgten sie bei Umzügen für Aufsehen, Stimmung und ein Lächeln bei den Zuschauern.

Ob beim Tanzen, Feiern oder Umzugsfahren – die Faschingssaison 2025 in Train war ein voller Erfolg, geprägt von Engagement, Herzlichkeit und viel Freude. Helau!



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinde-train.de

Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm 2025 laufen an

Foto: Daniela Wagner

Die Planungen für das Ferienprogramm der Sommerferien 2025 sind bereits in vollem Gange. Auch in diesem Jahr soll den Kindern und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Angebot an spannenden Aktivitäten geboten werden. Einen ersten Beitrag zur Finanzierung des Programms konnte Frau Eva Leschhorn heute dankbar entgegennehmen:

Durch den Getränkeverkauf bei der letzten Bürgerversammlung wurden 85 Euro eingenommen. Frau Monika Rienmüller rundete den Betrag mit einer zusätzlichen Spende von 15 Euro auf, sodass nun insgesamt 100 Euro für die Organisation des Ferienprogramms zur Verfügung stehen.

Insbesondere Angebote für die Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen werden gesucht. Aber auch die 4-10 Jährigen sollen nicht zu kurz kommen. Die Anbieter bestimmen selbst, für welche Altersgruppe ihre Aktivitäten geeignet sind und wie viele Kinder teilnehmen können. Wer eine Idee für ein Projekt hat oder sich aktiv einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Gemeinde sorgt dafür, dass alle Aktivitäten versicherungstechnisch abgesichert sind. So können sich die Anbieter ganz auf die Durchführung ihrer Projekte konzentrieren, ohne sich um rechtliche Fragen kümmern zu müssen.



v.l. Frau Eva Leschhorn erhält eine Spende von 100€ von Frau Monika Rienmüller

Neues aus der Gemeindebücherei



Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen der Bücherei Train

Foto: Daniela Wagner

Im Rahmen der feierlichen Siegelverleihung am 21. Oktober 2024 wurde die Bücherei Train mit dem silbernen Büchereisiegel des St. Michaelsbundes ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden vier langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für ihr Engagement gewürdigt. (Bericht zur Siegelverleihung zu finden im Train Aktuell 4/2024 oder auf der Homepage/App der Gemeinde)

Leider konnten Frau Helga Graml und Frau Benedikta Herrmann an der ursprünglichen Verleihung nicht teilnehmen. Daher wurde die Ehrung für die beiden vergangenen Donnerstag nachgeholt. Bürgermeister Gerhard Zeitler überreichte ihnen die Urkunden persönlich, dankte ihnen nochmals für ihren langjährigen Einsatz und betonte, dass ein solches Angebot ohne das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Bücherei nicht umsetzbar wäre



v.l. Frau Rita Herrmann (Leiterin der Gemeindebücherei), Frau Benedikta Herrmann, Frau Helga Graml und Bürgermeister Gerhard Zeitler

„Kleine Entdecker ganz groß“ Neues aus Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule



Neues aus der Kinderkrippe „Hopfazwergerl“



Anmeldung für das Krippenjahr 2025/2026

Bis 30.03.2025 können Sie Ihr Kind in der Kinderkrippe "Hopfazwergerl" für das nächste Krippenjahr anmelden. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an das Team der "Hopfazwergerl".

Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen finden Sie auf

www.gemeinde-train.de



Viele Momente aus dem Krippenalltag teilen die Hopfazwergerl auch regelmäßig auf Instagram

www.instagram.com/kinderkrippe_hopfazwergerl/



ANMELDUNG
für das Krippenjahr
2025/2026

Du willst ein Hopfazwergerl werden?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Bei Fragen oder Wünschen dürft ihr uns jederzeit persönlich ansprechen!

Anmeldung
bis zum
31.03.2025

Das Anmeldeformular findet ihr hier:
www.gemeinde-train.de/Kinderkrippe

Winter- und Faschingszeit bei den Hopfazwergerln

Fotos: Kinderkrippe Hopfazwergerl

Auch in der kalten Jahreszeit war bei den Hopfazwergerln viel los! Der Garten wurde fleißig genutzt – besonders die Matschküche, die sie letztes Jahr im Sommer von der "Pflege an der Abens" gesponsort bekommen haben, erfreute sich großer Beliebtheit und lud die Kinder zu fantasievollen Spielen ein. Drinnen sorgte ein Bewegungsparkour im Gang für jede Menge Spaß und förderte die motorische Entwicklung der Kleinen.

Passend zur Faschingszeit wurde auch fleißig gebastelt: Bunte Luftballons und fröhliche Vögel schmückten den Gruppenraum, den sie gemeinsam für die närrische Zeit dekorierten. Ein besonderes Highlight war der Unsinnige Donnerstag. An diesem Tag durften die Krippenkinder mit den Kindern aus der Grundschule und dem Kindergarten den Auftritt der Garde bestaunen – ein aufregendes Erlebnis für unsere Hopfazwergerl! Anschließend feierten sie in der Krippe mit lustigen Liedern, Spielen und viel guter Laune ihr eigenes Faschingsfest.



Wir bekommen eine neue Bank im Kindergarten St. Michael

Fotos: Kindergarten St. Michael

Am 18. Februar 2025 hat sich die Firma Lentner Holzbau (Niederumelsdorf) an die Arbeit gemacht, um den Garten mit einer neuen Bank für die Kinder zu verschönern. Das Holz für die Bank wurde dabei vom Sägewerk Mühlbauer (Wildenberg) zur Verfügung gestellt. Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei beiden Firmen für diese großzügige Spende und die viele Arbeit.



Fasching im Kindergarten

Fotos: Kindergarten St. Michael

Am unsinnigen Donnerstag war es wieder soweit und die Kinder durften alle verkleidet in den Kindergarten kommen, um Fasching zu feiern. Neben leckeren Krapfen gab es auch andere Knabbereien. Die Kinder haben getanzt und Spiele gemacht. Höhepunkt war dann der Auftritt der Siegonia Kindergarde in der Turnhalle. Helau!





Wir suchen dich!

Der Kindergarten St. Michael sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Kinderpfleger/in (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit
oder
vergleichbare Qualifikation (m/w/d)
Die Einstellung erfolgt unbefristet.

**Wenn du Lust hast bei uns mitzumachen,
dann bewirb dich jetzt!**

Katholischer Kindergarten St. Michael
z. Hd. Frau Svenja Berger
Schulweg 3
93358 Train

Bei Fragen steht Ihnen ebenfalls Frau Berger unter der
Telefonnummer: 09444-751 oder per Mail unter
kita.train@bistum-regensburg.de zur Verfügung.



Von der Mailänder Scala nach Regensburg ins Stadttheater und wir mitten drin!

Foto und Text: Grundschule Train

Die gesamte Schulfamilie besuchte im Januar die Familienoper „Der kleine Prinz“ im Regensburger Stadttheater. Mit großen Augen betraten die Kinder den großen Theatersaal am Bismarkplatz und staunten über den riesigen Lüster an der hohen Decke, die 3 Balkonreihen verziert mit kleinen goldenen Leuchten und die mit rotem Samt bezogenen Sitze.



Schon bald öffnete sich der schwere Vorhang und die Oper mit dem kleinen Prinzen und dem Piloten begann. Durch die drehbare Bühne wurden die Zuschauer immer wieder von neuen Bühnenbildern überrascht. Ein Blick in den Orchestergraben zeigte die Musiker mit ihren Streich-/Blasinstrumenten und den großen Pauken. Recht konzentriert verfolgten die Schülerinnen und Schüler die nicht ganz einfache, gesungene Handlung.

Nach der Vorstellung hatten die Kinder noch die Möglichkeit, die Sänger hautnah zu treffen und sich ein persönliches Autogramm abzuholen. Der Opernbesuch hat großen Anklang bei den Kindern gefunden und weckte vielleicht etwas Interesse an weiteren kulturellen Erlebnissen.

Happy Birthday Frau Peckl!

Foto und Text: Grundschule Train

Ende Februar stand ein besonderer Anlass im Mittelpunkt des Schultages:

Unsere Rektorin hatte einen runden Geburtstag und die gesamte Schulfamilie ließ es sich nicht nehmen diesen festlichen Tag gebührend zu feiern. Kurz vor der großen Pause versammelten sich alle Klassen im Mehrzweckraum. Die Schülerinnen und Schüler sangen der Rektorin mit fröhlichen Gesichtern ein Geburtstagsständchen. Sichtlich gerührt bedankte sich die Schulleiterin bei den Kindern und hatte ihrerseits eine wunderbare Überraschung im Gepäck: hausaufgabenfrei für alle! Das wurde natürlich mit einem lauten „Juhu!“ begeistert aufgenommen. Doch damit endeten die Feierlichkeiten nicht. In der Pause standen frische Krapfen und Kaffee bereit und am Ende des regulären Schulvormittags wartete im Lehrerzimmer eine weitere Überraschung. Das Zimmer war heimlich festlich geschmückt worden und das Trainer Dream-Team versammelte sich, um mit ihrer „Chefin“ auf den besonderen Tag anzustoßen und ihr ein Geschenk zu überreichen, das in den Sommerferien Anwendung finden wird. Mit den Worten „Jetzt habt ihr es geschafft, dass ich im Urlaub auch noch an euch denke“ und einem herzlichen Lachen bedankte sie sich und das Kollegium ließ bei leckeren Häppchen und einer herzlichen Atmosphäre die Feier am Nachmittag gemeinsam ausklingen. Wir danken unserer Rektorin für ihren unermüdlichen Einsatz für die Schule, wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie im nächsten Urlaub wirklich an uns denkt!



Kinderkino im Zehentstadl: Ein spaßiger Nachmittag mit Pippi Langstrumpf

Fotos: Regine Ertlmaier



Das Kinderkino, veranstaltet von der "Offenen Ganztagsschule KAI e.V. Train" im Zehentstadl, war Ende Januar ein voller Erfolg. Rund 70 Kinder und 20 Erwachsene versammelten sich, um gemeinsam den Film „Pippi außer Rand und Band“ zu schauen. Die Veranstaltung bot alles, was das Kinoherz begehrt: Frisch zubereitetes Popcorn, saftige Muffins und eine Auswahl an leckeren Getränken sorgten für das perfekte Kinoerlebnis. Die kleinen und großen Zuschauer waren begeistert von den lustigen Abenteuern der frechen Pippi Langstrumpf.

Fußballturnier in der Mehrzweckhalle - Sandelzhausen triumphiert nach intensivem Training

Fotos: Regine Ertlmaier

Die offene Ganztagsschule KAI e.V. richtete, genau wie das Jahr zuvor, ein kleines Fußballturnier aus. Nach dem enttäuschenden Abschneiden im vergangenen Jahr wollte es die Mannschaft aus Sandelzhausen dieses Mal besser machen. Dafür trainierten sie intensiv – mit Erfolg! In einem beeindruckenden Wettkampf setzten sie sich souverän durch und gewannen mit 9 Punkten den Wettbewerb. Auf den zweiten Platz kam die Mannschaft Train I mit 6 Punkten. Sandelzhausen II belegte mit 3 Punkten den dritten Rang, während Train II trotz großen Einsatzes ohne Punkte blieb und den vierten Platz einnahm. Besonders spannend war die Unterstützung durch die Trainer-Kinder, die ihre Teams lautstark anfeuerten. Doch leider reichte das allein nicht aus, um den entscheidenden Unterschied zu machen. Trotz eines couragierten Auftritts und einer guten Leistung fehlte es letztlich an den nötigen Toren.

Am Ende des Tages, um 15 Uhr, ging das Turnier mit gemischten Gefühlen zu Ende. Während sich die Sieger aus Sandelzhausen über ihren verdienten Erfolg freuten, blieb bei den anderen Teams ein Hauch von Enttäuschung. Dennoch überwog die Freude über einen spannenden Wettbewerb, der allen Beteiligten eine wertvolle Erfahrung bot.



Collin Stanglmeier erreicht Landeswettbewerb

Text: Roswitha Priller, Foto: Daniela Wagner

Einen großen Erfolg feierte kürzlich Collin Stanglmeier aus Siegenburg beim niederbayerischen Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Landshut. Für seine Leistung in der Wertungsklasse „Violine solo“ in der Altersgruppe IV (Jahrgang 2009, 2010) wurde er von der Jury mit einem ersten Preis mit 23 Punkten ausgezeichnet. Mit dieser exzellenten Wertung darf der junge Musiker, der an der Musikschule Train von Wolfgang Holler unterrichtet wird, Anfang April beim bayerischen Landeswettbewerb in Augsburg antreten. Begleitet wurde er am Klavier von seinem Bruder Anton (Städtische Musikschule Rottenburg, Angelika Rohrmeier), der für seine stimmige und feinfühligte Begleitung außerhalb der Wettbewerbswertung die Höchstpunktzahl von der Jury erhielt. Als Zeichen der Anerkennung wurden Collin und auch Anton von der Vorsitzenden des Kreativforums Schlossplatz e.V. Tanja Dirscherl je ein großzügiger Gutschein für den Kauf von Noten überreicht.



v.l. Wolfgang Holler, Bürgermeister Gerhard Zeitler, Musikschulleiter Tobias Haunsperger, Anton Stanglmeier, Collin Stanglmeier und 1. Vorsitzende des Kreativforums Schlossplatz e.V. Tanja Dirscherl

MACHT MIT!

singen, spielen, bewegen - mit Spaß die Welt der Musik erobern
für alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Kinder ab 4 Jahren

Dienstag, 14.15 – 15.00 Uhr

Kinder ab 5 Jahren

Dienstag, 13.30 – 14.15 Uhr

MUSIKGARTEN!

Die Kleinsten (von 6 Monaten bis 3 Jahre) sammeln
zusammen mit einem Elternteil elementare
Musiziererlebnisse.

Wann? Mittwoch von 15.30 – 16.15 Uhr im Zehentstadl
in der Musikschule Train

Gebühren: 19,50 € pro Monat

Faschingskonzert im Zehentstadl

Fotos und Text: Roswitha Priller

Zu einem kunterbunten Faschingskonzert lud die Musikschule Train als Auftakt in den Faschingsendspurt am vergangenen Wochenende ein. Viele fröhliche Maschkerer unterhielten das große Publikum im Fürst-Eckher-Saal des Zehentstadls. Die jungen Musikschrler hatten sich allesamt passend zu ihren vorgetragenen Stucken kostumiert. Zweigstellenleiter Matthias Hamburger begruBte als Clown verkleidet die Gaste und bedankte sich zugleich fur die Unterstutzung durch das Kreativforum Schlossplatz. Mit seiner unterhaltsamen Moderation in Reimform sorgte Hamburger fur eine lustige Atmosphare. Als Belohnung erhielten die Musikschrler einen leckeren Krapfen vom Kreativforum Schlossplatz e.V. spendiert. So tummelten sich ein Fuchs und eine Gans im Blockfloten-Duett auf der Buhne, gefolgt von einem tapferen Ritter an der Gitarre und einer flotten Can-Can-Tanzerin am Klavier. „Ich glaube, die Kinder trauen sich fast ein bisschen mehr heute, weil sie verkleidet sind“, meinte Hamburger. Ein Rehlein versteckte sich am Klavier im Zauberwald, ein Cowboy spielte Schlagzeug und Geigerin „Hanschen Klein“ hatte zur Verstarkung den groBen Bruder am Klavier mit auf die Buhne geholt. „Mir hat es viel SpaB gemacht, verkleidet zu spielen“, meinte die junge Geigerin Rebecca als sie sich ihren Belohnungs-Krapfen abholte. Die Freude merkte man den Musiker-Maschkerern allesamt an. Robin Hood kampfte am Schlagzeug fur die Armen und Pippi und Langstrumpf spielten die bekannte Melodie mit ihren Querfloten. Ein Astronaut, ein Ninja-Kampfer, ein Wickinger und sogar gruselige Vampire rundeten den bunten Reigen ab. „Moritz und Oskar haben richtig Bock, zum Gruseln gibt's jetzt den Dracula-Rock“, leitete Hamburger den Gesangs- und Cajonvortrag der beiden Vampire ein. Ein frohlicher Hippie, der beeindruckend „Happy“ am Klavier spielte bildete mit der bekannten Melodie von „Ghostbusters“ toll untermalt von einem blauen Monster am Schlagzeug den schonen Abschluss des sehr gelungenen Faschingskonzerts.



Spielenachmittag – Ein Sonntag mit Spiel, Spaß & Sonnenschein

Fotos: Daniela Wagner

Am Sonntag, den 09.03.2025, fand von 14 bis 17 Uhr ein Spielenachmittag im Fürstbischof-Eckher-Saal im Zehentstadl statt. Organisiert vom Kreativforum Schlossplatz e.V. – eine Einladung zum gemeinsamen Spielen, Spaß haben und Vernetzen.

Trotz des fast zu schönen Wetters mit strahlender Sonne und frühlingshaften 17 Grad fanden sich mehrere Familien sowie spielbegeisterte Erwachsene in den Räumen des Zehentstadls ein. Unter dem Motto „(Brett-) Spielenachmittag für jung und alt“ wurden viele verschiedene Spiele von zu Hause mitgebracht, neue Spielkonstellationen ausprobiert und Lieblingsspiele mit völlig neuen Mitspielern geteilt. Ob Klassiker wie „Die Siedler von Catan“, knifflige Kartenspiele oder eine ruhige Partie Schach – für jeden war etwas dabei.

Ein besonderer Moment: Ein Junge fragte begeistert: „Möchtet ihr das mit mir und meiner Mama spielen? Ich wollte schon immer mal Tabu ausprobieren.“ – und schon war die nächste Spielrunde eröffnet. „Wie schön, genau so haben wir uns das vorgestellt“ sagte Frau Barbara Heidel vom Kreativforum.

Der Nachmittag zeigte, wie viel Freude gemeinsames Spielen bereitet – unabhängig von Alter oder Spielerfahrung. Es ging nicht um das Gewinnen, sondern um das Miteinander, ums Lachen, um neue Kontakte und gemeinsames Erleben.

Ein herzliches Dankeschön an das Kreativforum Schlossplatz e.V., das mit seinem Angebot bewiesen hat, dass Begegnung und Teilhabe keine großen Hürden brauchen. „So einen Nachmittag wiederholen wir auf jeden Fall im Herbst oder Winter noch einmal.“ hieß es von Frau Heidel. „Wir wollten etwas schaffen, das schnell organisiert ist, keinen Eintritt kostet und trotzdem einen echten Mehrwert bietet – besonders für die Trainer, die hier unkompliziert ins Gespräch und ins gemeinsame Spiel kommen.“





Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag
27.03.
16:45–20:00 Uhr

ELSENDORF

Turnhalle Elsendorf

Georg-Rainer-Platz 1

www.blutspendedienst.com/elsendorf



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendeefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



ERSTE-HILFE- AUFFRISCHUNGSKURS

Kostenloser Auffrischkurs für alle interessierten Gemeindegänger/-innen

26.04.2025

13-17 Uhr

Feuerwegerätehaus
Train



Kursinhalte:

- Reanimation
- Verwendung Defibrillator
- Stabile Seitenlage
- Anlegen eines Druckverbandes u.v.m.

Anmeldung bis spätestens 20.04.2025 per E-Mail an info@feuerwehr-train.de oder in Ausnahmefällen telefonisch und nur tagsüber bei Ernst Krojer 09444/87562



Auf eure Teilnahme freut sich die Feuerwehr Train!



Save the date



50-JÄHRIGES JUBILÄUM KINDERGARTEN ST. MICHAEL

19.07.2025

WEITERE INFOS FOLGEN...

... NEUIGKEITEN ... NEWS ... AKTUELLES ... INFORMATIONEN ...
rund um die Gemeinde Train immer aktuell

auf unserer Homepage



oder

Gemeinde Train ist auch als kostenlose App im App Store erhältlich



auf Instagram



Kursprogramm Frühjahr 2025

#neugierigbleiben
#fürjedenkopfdasrichtige
#frühjahrsprogramm

Entdecken Sie die
Kurse im FRÜHJAHR.

JETZT ANMELDEN!

Alle Infos finden Sie unter

**WWW.VHS-ABENSBERG-
NEUSTADT.DE**



Hatha-Yoga (8 Abende)

Mittwoch, 30.04.2025, 19:30 bis 20:45 Uhr
Kursort: Train, Sporthalle, Mehrzweckraum
Gebühr: 80,00€

Kinder INKen ab 6 Jahren (1 Vormittag)

Dienstag, 15.04.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr
Kursort: Train, Zehentstadl, 1. Stock
Gebühr: 29,00€

Selbstverteidigung & Gewaltprävention für Kinder von 6 bis 12 Jahren (1 Vormittag)

Samstag, 17.05.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr
Kursort: Train, Sporthalle
Gebühr: 18,00€

Handytreff für Einsteiger (1 Abend)

Dienstag, 22.04.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr
Kursort: Train, Zehentstadl, 1. Stock
Gebühr: 25,00€

Manga-Figuren zeichnen lernen ab 10 Jahren (1 Nachmittag)

Samstag, 17.05.2025 von 14:30 bis 16:30 Uhr
Kursort: Train, Zehentstadl, 1. Stock
Gebühr: 18,00€

Zumba - (8 Abende)

Dienstag, 11.03.2025, 18:00 bis 19:00 Uhr
Kursort: Train, Sporthalle, Mehrzweckraum
Gebühr: 50,00€

FlexFit - Ein Training für mehr Beweglichkeit und Stärke (5 Vormittage)

Freitag, 14.03.2025, 09:00 bis 10:00 Uhr
Kursort: Train, Sporthalle, Mehrzweckraum
Gebühr: 50,00€

Einführung in die Welt des Malmediums alcoholINKS (1 Nachmittag)

Sonntag, 16.03.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr
Kursort: Train, Zehentstadl, 1. Stock
Gebühr: 25,00€

Hatha-Yoga (8 Vormittage)

Dienstag, 25.03.2025, 09:30 bis 11:00 Uhr
Kursort: Train, Zehentstadl, 2. Stock
Gebühr: 104,00€

Pop Pilates® (7 Abende)

Freitag, 04.04.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr
Kursort: Train, Sporthalle, Mehrzweckraum
Gebühr: 63,00€

FeetUp® - Yoga (8 Abende)

Mittwoch, 30.04.2025, 18:00 bis 19:15 Uhr
Kursort: Train, Sporthalle, Mehrzweckraum
Gebühr: 96,00€

